

„Schule macht Betrieb“

Ausbildungsmesse geht mit drei Veranstaltungen in die 3. Runde

Volles Haus zur Ausbildungsmesse im DBI im vergangenen Jahr. Zur diesjährigen Auflage der Messe werden 87 Aussteller ihre Firmen und Ausbildungsberufe vorstellen.

*Foto:
Peter Kuckenburg*



Freiberg. An den Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln präsentiert sich „Schule macht Betrieb“ im September 2017. Die Ausbildungsmesse zeigte sich in den vergangenen drei Jahren als Besuchermagnet. Mehr als 6.000 Jugendliche und Erwachsene waren 2016 an den drei Standorten von „Schule macht Betrieb“ zu Gast. An diesen Erfolg knüpfen die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft mit Partnern wie der Arbeitsagentur, den Kammern und dem Landratsamt erneut an. Mehr als 250 Aussteller aus allen Branchen präsentieren ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten an den drei

Standorten. Dabei werden werden 125 Berufe und 40 Studienrichtungen vorgestellt. Am 16. September wird die Messe in Freiberg im Deutschen Brennstoffinstitut, Halsbrücker Straße von 10 bis 15 Uhr durchgeführt. Unternehmen der Region nutzen die Chance, sich „hautnah“ vorzustellen und Nachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern. Eltern, Jugendliche und alle Interessierten, die sich mit ihrer beruflichen Zukunft in der Region beschäftigen, sollten sich die Messen nicht entgehen lassen.

In Freiberg werden 87 Aussteller die Besucher über Ausbildung und berufliche Perspektiven in der

Region informieren. Es ist eine beeindruckende Leistungsschau der mittelsächsischen Wirtschaft und es gibt viel Neues zu entdecken. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die aktuelle Ausstellerliste und weitere Informationen sind unter www.schule-macht-betrieb erhältlich.

Für weitere Fragen stehen Andrea Tippmer von der IHK, Telefon 03731/79865-5400, E-Mail: andrea.tippmer@chemnitz.ihk.de und Arno Bast von der GIZEF GmbH unter der Rufnummer 03731/781-103 zur Verfügung. clk/pm